

Prüf-Nr.
52369

Zulassungszertifikat für Filme und wissenschaftliche Dokumentarfilme im Sinne des § 207 Reichsdruckgesetzbuch. Ohne amtliche Stempel sind sie ungültig. Änderungen dürfen nur von der Film-Prüfstelle vorgenommen werden.

Antragsteller:

Deutsche Filmherstellungs-
und Verwertungs-G. m. b. H., Berlin SW 61

Hersteller:

Belle-Alliance-Straße 45

Haupttitel:

Der Feldzug in Polen.

Die deutsche Literatur- und Filmwissenschaft arbeitet mit den Deutschen Wochenschaunern.

Die Buchverlagsausgabe der NSDAP, Antikriegs Film zeigt den Film.

Der Feldzug in Polen!

Ein Filmdokument in Gemeinschaftsarbeit mit den Deutschen Wochenschaunern.

Folgt Vortrag

Inhaltsangabe: Der Film zeigt die Ursachen des Konfliktes in Osteu., das Problem Danzig, die

Ein Schauspiel der westlichen Demokratie, das blutigen Terror von Polentiume gegen die Deutschen, die politischen Übergriffe auf das Reich zeigt, den Einsatz der deutschen Truppen im Gegenangriff und die historischen 18 Tage im September mit den einzigen Ruhnostaten unseres Landes.

Länge: Rolle I: 315 m

II: 295 m

III: 430 m

IV: 541 m

Gesamtlänge: 1601 m

Der Film wird zur fünftägigen Vorführung im Deutschen Reich, in den Jugendkinotheatern

Der Film ist staatspolitisch wertvoll, künstlerisch wertvoll und volkshilfend. (Diese Anerkennung hat Gültigkeit bis 31. Dezember 1942.)

Der Film enthält keine fortlaufende Spielhandlung.

Der Film ist geeignet, als Lehrfilm im Unterricht verwendet zu werden.

Der Film ist zur Vorführung am Karfreitag, am Bastag und am Heldengedenktag geeignet.

Berlin, den 3. Oktober 1933

Film-Prüfstelle